



Harsewinkel

Ab 15 Uhr

Trauertreff am Montag

Harsewinkel (gl). Am Montag, 14. Mai, findet wieder der Trauertreff der Harsewinkeler Hospizbewegung von 15 bis 16.30 Uhr in den Räumlichkeiten an der Clarholzer Straße 7 statt. „Sich austauschen, in Kontakt kommen, über die Trauer und den Verlust sprechen, die Veränderungen des Lebens in Worte fassen, andere Menschen kennenlernen, die ähnliches erfahren haben. Hierzu laden wir ein“, heißt es in der Ankündigung der Hospizbewegung. Der Trauertreff wird geleitet von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen. Das Treffen ist kostenfrei, unverbindlich sowie unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es werden auf Wunsch Einzelgespräche angeboten.

Geocaching

Eine digitale Schatzsuche

Harsewinkel (gl). Die Volkshochschule bietet den Workshop „Geocaching – digitale Schatzsuche“ am Montag, 4. Juni, an. Der Kurs findet von 18.30 bis 21.45 Uhr im EDV-Raum des Harsewinkeler Gymnasiums statt. Er richtet sich an Interessierte, die Vergnügen an einer modernen Schnitzeljagd haben und gut ausgerüstet auf die Suche nach einem Schatz gehen wollen. In diesem Workshop wird zunächst geklärt, was überhaupt Geocaching ist und wie man den Schatz findet. Dann geht es zur Praxis. Es werden eigene Profile angelegt und es wird erläutert, wie man die Verstecke findet und erkennt. Ausgerüstet mit einem GPS-Gerät oder Smartphone geht es mit Entdeckergeist auf Schatzsuche.

Interessierte können sich bereits jetzt im Bürgerbüro der Stadt Harsewinkel unter ☎ 05241/935200 anmelden.

16. Mai

Begegnung der Senioren

Marienfeld (gl). Die Ökumenische Seniorenbegegnung Marienfeld lädt alle Interessierten zum nächsten Seniorennachmittag ein, der am Mittwoch, 16. Mai, stattfindet. Beginn ist um 14.30 Uhr im Pfarrheim am Klosterhof. Das Motto lautet: „Komm, lieber Mai“. Zu Kaffee und Kuchen sind alle Senioren eingeladen. Wer abgeholt werden möchte, sollte sich bei Gertrud Himmerich, ☎ 988934, melden.

Montag

Gebetsruf der Kolpingsfamilie

Marienfeld (gl). Der Gebetsruf der Kolpingsfamilie Marienfeld findet am Montag, 14. Mai, statt. Er beginnt um 19 Uhr am großen Friedhofskreuz. Dazu ist die gesamte Pfarrgemeinde eingeladen.

Motorradmuseum

Spökenkierfahrt startet heute

Greffen (gl). Die Veranstalter erinnern noch einmal an die Greffener Spökenkierfahrt, die am heutigen Samstag startet. Beginn ist um 10 Uhr am Motorradmuseum Beckmann, Beelener Straße. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Schwache Auslastung



Die Auslastungsquoten in den Schulmensen in Harsewinkel sind schlecht. Den Schülern scheint das Essen nicht zu schmecken. Jetzt soll in kleinem Kreis diskutiert werden, wie man die Nutzung für die Kinder und Jugendlichen sexy machen kann.

Sonderpreis Umwelt

Falk und Paul Wannhof gewinnen beim NRW-Landeswettbewerb

Harsewinkel (gl). Beim NRW-Landeswettbewerb Schüler experimentieren haben zwei Schüler aus Harsewinkel ihr Projekt „Schnecken – eine bessere Fleischquelle?“ im Essener Haus der Technik vorgestellt. Für ihren Forschereinsatz belohnt wurden die Brüder Falk und Paul Wannhof mit dem Sonderpreis Umwelt. Die Schüler von der Kardinal-von-Galen-Grundschule und des Gymnasiums überzeugten die Juroren mit ihrem Projekt und waren bei der Preisübergabe stolz.

Insgesamt 72 Schüler, die sich für die Mint-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik begeistern, präsentierten insgesamt 41 außergewöhnliche

Ideen und Projekte.

Die Preise in sieben Kategorien überreichten Staatssekretär Matthias Richter aus dem Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen. Dr. Joachim Schneider, Bereichsvorstand Technology und Operations bei Innogy, sowie Dr. Corinna Kieren, Landeswettbewerbsleiterin für Schüler experimentieren.

Staatssekretär Richter sagte laut einer Mitteilung: „Der Wettbewerb ist eine großartige Ergänzung der Arbeit in unseren Schulen. Die entdeckende Form des Lernens, wie sie dieser Wettbewerb bietet, ist auch in Schullaufzeit wichtig, vor allem in den naturwissenschaftlichen Fächern. Darum bin ich sehr froh, dass so

viele Kinder mitmachen und spannende Sachen entdecken. Das Engagement und der Forschergeist wirken sich auch positiv auf den Unterricht aus.“

Schüler experimentieren ist die Sparte für jüngere Schüler des Wettbewerbs Jugend forscht – und zwar für die 9- bis 14-Jährigen. Die jungen Wissenschaftler treten in den Kategorien Mathematik/Informatik, Chemie, Technik, Arbeitswelt, Geo- und Raumwissenschaft, Biologie und Physik an. Eine Jury aus Lehrern, Wirtschaftsvertretern und Wissenschaftlern bewertete die Arbeiten. Außer den Schülern aus Nordrhein-Westfalen nahmen auch zwei Gruppen von deutschen Schulen aus Spanien teil.

Mensa-Essen schmeckt den Schülern nicht

Von unserem Redaktionsmitglied JUDITH AUNDRUP

Harsewinkel (gl). Diese Zahlen schmecken den Lokalpolitikern ganz und gar nicht: Nur ein Prozent der Oberstufenschüler des Gymnasiums isst mittags in den Schulmensen. Und auch in den unteren Stufen und in der Gesamtschule sind die Teilnehmerquoten ernüchternd. Darum ist in der Sitzung des Schulausschusses am Mittwochabend eine Debatte entbrannt. Und das Thema ist noch lange nicht gegessen.

Zum besseren Verständnis: Nur in den Jahrgangsstufen fünf und sechs ist in den weiterführenden Schulen ein Besuch in der Mensa verpflichtend. Dabei haben die Kinder die Wahl: Entweder sie bringen ihr Essen von Zuhause mit oder sie bestellen ein Mensagericht. Die Zahlen sprechen Bände: Nur 54 Prozent der Gymnasiasten aus der fünften Jahrgangsstufe bestellen aktuell ein Mensa-Essen und nur noch 44 Prozent der Sechstklässler. In der Stufe sieben sind es elf Prozent, in den achten Klassen nur noch drei Prozent und in der Stufe neun vier Prozent.

In der Gesamtschule fällt das Urteil der Kinder und Jugendlichen noch deutlicher aus: Im Schulhalbjahr 2017/2018 haben nur 35 Prozent der Fünftklässler und 28 Prozent der Sechstklässler Essen bestellt. Im siebten Jahrgang waren es sechs Prozent, im

achten vier Prozent, im neunten und zehnten Jahrgang jeweils zwei Prozent.

Pamela Westmeyer (CDU) zeigte sich erschrocken über die schwache Auslastung. Die Stadtverwaltung solle nun nach den Gründen suchen. Ihre Forderung: die Mensa-Nutzung „sexy machen“. Die Christdemokratin machte deutlich, dass man sich auch Gedanken machen müsse, möglicherweise den Anbieter zu wechseln. Derzeit ist der Wertkreis Gütersloh für den Mittagstisch in den Mensen zuständig. Manuel Feuß (SPD) sprach von einem „Schlag ins Gesicht“. Man müsse die Akzeptanz in den fünften und sechsten Jahrgangsstufen steigern. Ein vernünftiges Konzept müsse her.

Andreas Stork, Rektor der Gesamtschule, versteht nicht, warum die Jugendlichen das teurere Junkfood dem günstigeren Mensa-Essen vorziehen würden. Der Direktor des Gymnasiums, Lambert Austermann, betonte, dass das Essen in den Mensen lecker und gesund sei. Er stellt sich aber die Frage, ob es genug Wahlmöglichkeiten gibt. Aus seiner Sicht sei es schwer, auf die Schnelle das System zu ändern. Austermanns Vorschlag fand breite Zustimmung: In kleiner Runde – mit den Fraktionsprechern sowie Vertretern der Stadt und der Schulen – solle man abklären, was man machen könne, damit es den Schülern besser schmeckt.



Falk und Paul Wannhof haben beim Wettbewerb Schüler experimentieren mit ihrem Projekt „Schnecken – eine bessere Fleischquelle?“ überzeugt. Die Brüder gewannen den Sonderpreis Umwelt.

Fahrt nach Cloppenburg



210 Teilnehmer haben sich auf Einladung des Claas-Rentner-Clubs auf den Weg zum Museumsdorf in der niedersächsischen Kreisstadt Cloppenburg gemacht.

Claas-Rentner steuern Museumsdorf an

Harsewinkel (gl). Der Claas-Rentner-Club hat in der niedersächsischen Kreisstadt Cloppenburg eines der ältesten Freilichtmuseen Deutschlands besucht. Die Tagesfahrt mit fünf Bussen führte 210 Teilnehmer nach Niedersachsen. Das Museumsdorf entstand ab 1934. Dort finden sich außer Bauern-, Heuer- und Landarbeiterhäusern zahlreiche Beispiele des ländlichen Handwerks. Seit 2008 ist das Museumsdorf

eine Station an der niedersächsischen Mühlenstraße. Landwirtschafts-, Handwerks-, Wohn- und Wirtschaftsbauten faszinierten die Teilnehmer.

Zum Mittagessen ging es in die Gaststätte Dorfkrog. Am Nachmittag stand ein Bummel am Dümmer-See auf dem Programm. „Danach ging es mit vielen neuen Eindrücken und guten Gesprächen nach Hause“, teilte der Vorsitzende Günther Mielczarek mit.

Termine & Service

► Harsewinkel

Samstag/Sonntag, 12./13. Mai 2018

Aktuelles
Greffener Spökenkierfahrt: Samstag 10 Uhr Start der Oldtimer-Motorräder, Motorradmuseum Beckmann, Beelener Straße 32 in Greffen.
Schützenfest der Schützenbruderschaft St. Hubertus Harsewinkel: Samstag 13.30 Uhr Antreten auf dem Rathausplatz zum Festzug, 14.30 Uhr Schießen um die Königswürde, Heimathof, 19 Uhr Proklamation des neuen Regenten, 20 Uhr Festball, Fest-

zelt; Sonntag 10 Uhr Festgottesdienst, Heimathof, anschließend Schießen um die Würde des Jungschützenkönigs, 13.30 Uhr Antreten auf dem Rathausplatz zum Festzug, anschließend Krönung des Jungschützenkönigs auf dem Heimathof.
Ökumenische Pilgergruppe: Samstag 14 Uhr Treff zur Wanderung auf dem Klosterhof Marienfeld.
Farmhouse-Jazzclub: Samstag 20 Uhr und Sonntag 12 Uhr Konzert Boheme Orchester, Vorbruchstraße 28.

Kirchen
Klosterladen Marienfeld: Samstag 14 bis 18 Uhr geöffnet.
Seelsorge-Notruf: ☎ 05247/630 (St.-Lucia-Hospital).
Weltladen: Samstag Stand auf dem Wochenmarkt.
Service
Freibad: Samstag 7 bis 19 Uhr, Sonntag 8 bis 19 Uhr geöffnet.
Hallenbad: Samstag 7 bis 22 Uhr, Sonntag 8 bis 20 Uhr geöffnet.
Wochenmarkt: Samstag 7.30 bis 12.30 Uhr am Alten Markt.
Praxisverbund Harsewinkel-Mitte: Samstag 10 bis 12 Uhr Sprechstunde, Dr. Jünger, Dr.-Pieke-Straße 6, Harsewinkel, ☎ 05247/406441.
Gesundheitszentrum Harsewin-

kel-Greifen: Samstag 9 bis 12 Uhr Sprechstunde, Kolpingstraße 15, Greffen, zu erreichen unter ☎ 02588/777.
Patiententransporte des DRK: Samstag 7 bis 13 Uhr, ☎ 05241/19219.
Apothekennotdienst: (ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag) Samstag: Mohren-Apotheke, Marienfelder Straße 9, Gütersloh, ☎ 05241/27010; Löwen-Apotheke, Markt 10, Warendorf, ☎ 02581/2104; Sonntag: Bahnhof-Apotheke, Münsterstraße 35, Versmold, ☎ 05423/8516; Storchen-Apotheke, Annenstraße 4, Gütersloh, ☎ 05241/2207777.
Anruf-Sammel-Taxi / Taxi-Bus:

☎ 05247/408888.
Bürgerbüro im Rathaus: Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet.
Reyclinghof: Samstag 8 bis 12 Uhr, Dr.-Brenner-Straße 10, ☎ 05247/932921.
Beratung & Soziales
Stadtteiltreff Oase: Samstag 10.30 Uhr Kinder-Uni (bilinguale Sprachförderung).
Stadtbücherei St. Lucia: Samstag 10 bis 12 Uhr sowie Sonntag 10 bis 12 Uhr geöffnet; Ausstellung „Sakura, sakura!“ bis 12. Juli.
KÖB St. Marien: Sonntag 10 bis 12 Uhr geöffnet.
KÖB St. Johannes: Sonntag 10 bis 12 Uhr geöffnet.